

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Amt für Nahverkehr und Straßen	Datum 28.08.2018	Drucksachen-Nr. 2018/177
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	17.09.2018

Tagesordnungspunkt 1.3

K 6170;

**Sanierung der Kreisstraße im Zuge der B33-Maßnahme von Allensbach-West bis OD-Grenze Allensbach;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Sanierung des Abschnittes soll an die Firma Storz, Eigeltingen, vergeben werden. Die Angebotssumme beträgt 257.224,91 €. Die Kosten für den Landkreis liegen bei ca. 193.000 €.

Sachverhalt

Der sehr schadhafte Abschnitt der Kreisstraße zwischen B33-Ausfahrt-West und dem Ortsbeginn Allensbach soll kostengünstig saniert werden.

Die Maßnahme war bisher im Haushalt 2018 nicht vorgesehen.

Die Kreisstraße ist im oben erwähnten Abschnitt sehr schadhaft, was auch die Beurteilung durch die Zustandserfassung (ZEB) mit Prioritätsnummer 1 verdeutlicht. Eine Sanierung wurde seitens Verwaltung bislang nicht vorgesehen, da die Kreisstraße eine wichtige Umfahrung bei Sperrung der B33 bedeutet und bisher wichtiger Baustellenverkehr über diesen Abschnitt abgewickelt wurde.

Da das Regierungspräsidium Freiburg im Zuge des Ausbaus der B33 die Ausfahrt Allensbach-West bis Abzweig Gemeindestraße zu Campingplatz Willam ohnehin saniert und eine Sperrung vorhanden ist, bieten sich Synergieeffekte.

Die restlichen ca. 900 m bis Ortsbeginn könnten im vereinfachtem Fräsrecyclingverfahren hergestellt werden. Hierbei wird der vorhandene teerhaltige Oberbau mit anstehendem Frostschutzmaterial bei Zugabe von Wasser und Zement zu einem neuen, hochfesten Unterbau durchmischt. Danach wird ein zweischichtiger Asphaltaufbau aufgebracht (Trag- und Deckschicht). Die Straße bleibt in der Lage und Breite (6,0 m) unverändert, lediglich die Querneigungen und somit die Höhen werden angepasst. Durch den Ausbau wird wieder eine langfristig standhafte Kreisstraße hergestellt, die auch zukünftig als Umleitungsstrecke dienen kann.

Das RP hat bereits ein Vertragsverhältnis mit der Fa. Storz für die angrenzenden Arbeiten an der B33-Abfahrt-West. Die Fa. Storz wurde gebeten, ein Angebot auf Basis dieses Vertrages anzubieten. Somit liegt ein unter Wettbewerb entstandenes Angebot vor.

Das Angebot hat eine Summe von 257.224,91 € brutto, was der Kostenberechnung von ca. 250.000 € entspricht. Hiervon werden ca. 25 % durch das RP Freiburg übernommen, da dies sich zur Hälfte an den Kosten von Abfahrt Campingplatz Willam bis Abfahrt Baustellenzufahrt beteiligt. Der Kostenanteil des Kreises liegt dann bei ca. 193.000 € brutto.

Aktuelle, belastbare Verkehrsmengen sind aufgrund der langjährigen Baumaßnahmen auf der B33 nicht vorhanden, werden aber auf ca. 5.000 Pkw pro Tag geschätzt, was weit überdurchschnittlich für eine Kreisstraße ist.

Die Maßnahme kann im Oktober 2018 umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Maßnahme stehen keine direkten Mittel im aktuellen Investitionshaushalt zur Verfügung, aufgrund Minderausgaben in anderen Maßnahmen kann die Sanierung aber ohne zusätzliche Mittel finanziert werden. Bei einer öffentlichen Ausschreibung werden keine günstigeren Preise erwartet.

Anlagen

Anlage 1 - Übersichtskarte